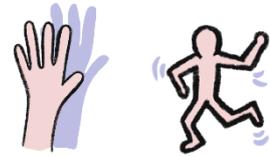


TIGER ENTE PINGUIN

Watschelnd und fauchend Bilder beleben

 ab 15 Minuten

 ab 3 Jahren



Einstieg in den Impuls

Die Kinder sitzen beisammen und der/die Erzieher:in erzählt:

Am Wochenende war mein Bruder Tom zu Besuch und stellt euch vor, der wusste nicht, was ein Tiger ist! Ich habe versucht, ihm einen Tiger zu beschreiben ... mit 4 Beinen und Streifen und spitzen Zähnen... aber er hat mich ganz ratlos angesehen. Was könnte ich Tom denn noch sagen, damit er versteht, was das für ein Tier ist?

Es folgt ein Austausch über das Verhalten und die Geräusche des Tieres. Gemeinsam werden diese nachgeahmt.

Anschließend schlägt der/die Erzieher:in vor:

Vielleicht muss Tom auch einfach eine Zeichnung von dem Tiger sehen. Helft ihr mir dabei, ein Bild von einem Tiger zu zeichnen? Aber er muss auch wirklich sehen können, dass der so laut brüllen kann und sich so geschmeidig bewegt!

Anleitung

Die Gruppe entscheidet sich gemeinsam für ein Tier. Dann wird dieses für mindestens fünf Minuten von den Kindern imitiert. Dabei werden spezifische Verhaltensweisen wie Geräusche, Gangart oder Mimik erarbeitet. Im Anschluss werden die Kinder aufgefordert, das Tier zu zeichnen. Hierbei sollen die erarbeiteten Eigenschaften sichtbar werden. Die Tiere werden nicht anatomisch korrekt und farblich naturgetreu abgebildet. Um die Kinder bei dieser Aufgabe zu unterstützen, kann zunächst nur Kohle, nur Bleistift oder nur eine Buntstiftfarbe zum Zeichnen bereitgestellt werden.

Zum Abschluss können alle entstandenen Zeichnungen in einer Ausstellung präsentiert werden. Jedes Kind zeigt sein Lieblingstier und erklärt dessen Eigenschaften mithilfe der Zeichnung.

Packliste

- Papier im Format A3
- Blei- und Buntstifte

Reflexion

*Welche Eigenheiten der Tiere kommen in euren Zeichnungen zum Ausdruck?
Lassen sich mit farbigen Stiften Eigenheiten besser darstellen? Wenn ja, warum?
Kann man Geräusche zeichnen?
Welches sind eure Lieblingstiere und warum?
Welche Eigenheit gefällt dir besonders?*